

ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.

Heinrich Küppers

Johannes Hoffmann (1890–1967). Biographie eines Deutschen

Düsseldorf: Droste 2008. 650 S.

(Forschungen und Quellen zur Zeitgeschichte. 54)

ISBN 978-3-7700-1905-2, Euro 49,-

Johannes Hoffmann, Mitgründer der Christlichen Volkspartei und Ministerpräsident des Saarlands von 1947 bis 1955, war schon zu seinen Lebzeiten ein umstrittener Politiker. Der Verfechter einer Autonomie des Saarlands galt als Statthalter der französischen Besatzungsmacht, der mit autoritären Methoden das Ziel verfolgte, das Saarland von Deutschland zu trennen und an Frankreich zu binden. Noch Jahrzehnte nach der Saarabstimmung von 1955, die 1957 zur „kleinen Wiedervereinigung“ führte, wurde er deshalb von vielen als Landesverräter betrachtet. Tatsächlich war sein Bestreben, für seine Heimat „eine Lösung zu finden, die zur Entspannung des deutsch-französischen Verhältnisses beiträgt und die notwendige europäische Einheit fördert“.

Die Biographie dieser zentralen Führungsgestalt der saarländischen Autonomiebewegung geht zunächst den Prägungen nach, die Hoffmann als Soldat im Ersten Weltkrieg, als Journalist in der Weimarer Republik und als dezidierter Gegner des Nationalsozialismus, der 1935 nach der ersten Saarabstimmung in die Emigration gehen musste, erfahren hat. Auf der Basis des Forschungsstands und auch neuer Quellen, wie des Tagebuchs von Hoffmann aus der Zeit seines brasilianischen Exils, verknüpft der Autor den Politiker Hoffmann mit der saarländischen Ereignisgeschichte der Jahre 1945 bis 1955 und versucht, seine wirklichen Absichten zu ermitteln.

Über den Autor: Heinrich Küppers, geb. 1939, war Hochschullehrer an der RWTH Aachen und Professor für Neueste Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal. Er hat u.a. über den katholischen Lehrerverband, die Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz und den Reichskanzler Joseph Wirth geforscht. Heinrich Küppers lebt seit 2005 im Ruhestand.

Hinweis: Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.